



Newsletter, 26. Juni 2008

Inhalt

- **Pöttering: "Hoffe auf Vertragsreform bis zu den Europawahlen"**
 - **EU-Abgeordnete für umfassende Europäische Energiemarktreform**
 - **Novellierte Abfallrichtlinie soll Müllberge reduzieren**
 - **Vorbereitungen für französischen Ratsvorsitz**
 - **Telekommunikationspaket vor Abstimmung**
 - **Hochkarätige Podiumsdiskussion zum Thema Klimawandel**
-

Pöttering: "Hoffe auf Vertragsreform bis zu den Europawahlen"



Anlässlich des Europäischen Rates, dem Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs der 27 EU-Länder am Donnerstag und Freitag letzter Woche in Brüssel, hat Europaparlamentspräsident Hans-Gert Pöttering in einem Gastbeitrag in einer Vielzahl europäischer Medien dargelegt, wie es nach dem irischen Referendum weitergehen und warum die im Vertrag vorgesehen Reformen noch vor der nächsten Europawahl im Juni 2009 umgesetzt werden sollten. "Wir dürfen keinen Zweifel daran lassen, dass die Verwirklichung des Reformvertrages eine absolute Notwendigkeit ist, damit die Europäische Union ihre Werte und Interessen im 21. Jahrhundert verteidigen kann" so Pöttering.

Mehr...

http://www.europarl.europa.eu/news/public/story_page/008-32345-168-06-25-901-20080620STO32343-2008-16-06-2008/default_de.htm

EU-Abgeordnete für umfassende Europäische Energiemarktreform



Das Europäische Parlament hat am 18. Juni einen Teil des so genannten "Energiepaketes" verabschiedet und sich für eine "umfassende eigentumsrechtliche Entflechtung" von Stromproduktion und -verteilung ausgesprochen. Mit dem Energiepaket soll das Funktionieren des europäischen Elektrizitäts- und Gasbinnenmarkts gefördert und der Wettbewerb gestärkt werden. Ziel ist der Aufbau eines gemeinsamen Netzes sowie die Gewährleistung einer umfassenden, allgemein zugänglichen, sicheren und nachhaltigen Energieversorgung. Der Vorschlag für eine neue Regelung des Gasbinnenmarkts - als zweiter Teil des Energiepakets - steht auf der Tagesordnung der Plenartagung im Juli.

Mehr...

http://www.europarl.europa.eu/news/expert/briefing_page/31574-168-06-25-20080613BRI31573-16-06-2008-2008/default_p001c015_de.htm

Novellierte Abfallrichtlinie soll Müllberge reduzieren



In der EU fallen jährlich 3.500 Kilo Abfall pro Person an und die Tendenz ist steigend. Letzte Woche haben die Europa-Abgeordneten eine EU-Richtlinie verabschiedet, die eine Trendwende herbeiführen soll und Zielquoten für Abfallvermeidung, Mehrweg und Recycling festlegt. Bis zum Jahr 2020 sollen die Mitgliedsstaaten erreichen, dass mindestens die Hälfte des Papier-, Glas- und Metallaufkommens im Hausmüll recycelt oder wieder verwendet werden. Für Bau- und Abbruchabfälle (Sondermüll ausgenommen) sollen 70% erreicht werden.

Mehr...

http://www.europarl.europa.eu/news/expert/briefing_page/31574-168-06-25-20080613BRI31573-16-06-2008-2008/default_p001c008_de.htm

Vorbereitungen für französischen Ratsvorsitz



Am 1. Juli 2008 übernimmt Frankreich den Ratsvorsitz. Bereits diese Woche treffen sich in Paris der Präsident des Europäischen Parlaments Hans-Gert Pöttering sowie die Fraktionsvorsitzenden mit dem Staatspräsidenten Nicolas Sarkozy, der französischen Regierung und den Spitzen des französischen Parlaments zusammen, um das Programm Frankreichs für den Ratsvorsitz zu besprechen. Die Prioritäten Frankreichs für das nächste halbe Jahr sind Gegenstand der Aussprache der Europaabgeordneten mit Präsident Sarkozy in der Juli-Plenartagung in Straßburg.

[Mehr...](#)

http://www.eu2008.fr/index_de.html

Telekommunikationspaket vor Abstimmung



Nach den von der EU erzwungenen Preissenkungen bei Handy-Auslandstelefonaten im vergangenen Jahr liegt dem Europaparlament ein weiteres umfangreiches Gesetzespaket für den Bereich elektronische Kommunikation vor. Der Industrie- und der Binnenmarktausschuss werden in Sondersitzungen am 7. Juli in Straßburg über das so genannte Telekommunikationspaket abstimmen. Dieses Gesetzespaket ergänzt den offenen und wettbewerbsorientierten Telekommunikationsmarkt um Regeln, die dem Schutz der Verbraucher- und Nutzerrechte sowie der personenbezogenen Daten dienen.

[Mehr...](#)

http://www.europarl.europa.eu/news/public/focus_page/052-29881-156-06-23-909-20080526FCS29861-04-06-2008-2008/default_de.htm

Hochkarätige Podiumsdiskussion zum Thema Klimawandel



Anfang nächster Woche, am 30. Juni, organisiert das Informationsbüro für Österreich gemeinsam mit dem EU-Umweltbüro eine Podiumsdiskussion über die neue EU-Klimapolitik mit hochrangigen Vertretern der europäischen und nationalen Ebene. Frau Helga Kromp-Kolb wird den Einleitungsvortrag halten, im Anschluss diskutieren die EP-Vizepräsidentin Mechtild Rothe, die grüne Europaabgeordnete Eva Lichtenberger, die Klimareferentin Silva Herrmann von GLOBAL 2000, der Klimaschutzbeauftragte des Bundeskanzlers Andreas Wabl, der ÖVP-Nationalratsabgeordnete Hermann Schultes sowie Jürgen Schneider vom Umweltbundesamt die EU-Klimapolitik.

[Mehr...](#)

<http://www.europarl.at/europarl/default.pxml?kap=37&mod=&lang=de#A1>

Der Newsletter ist ein kostenloser Service des Europäischen Parlaments, Informationsbüro für Österreich. Monatlich informiert er über aktuelle Arbeiten des Europäischen Parlaments und neue Online-Veröffentlichungen auf www.europarl.europa.eu sowie www.europarl.at.

Redaktion und Impressum/Offenlegung gemäß §§ 24, 25 MedienG :

Informationsbüro des Europäischen Parlaments für Österreich
Kärntner Ring 5-7
1010 Wien
Telefon: +43/1/516 17-0
Fax: +43/1/513 25 15
E-Mail: epwien@europarl.europa.eu



Abmeldung:

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann klicken Sie auf folgenden Link www.europarl.at/newsletter und wählen Sie "Senden".